

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur Neuauflage	IX
Vorwort zur 1. Auflage	XV
Vorwort zur 2. Auflage	XXI

Erstes Kapitel

Erste Aufstellungen

§ 1. Ein Tatsachengebiet zwischen Vorstellen und Urteilen	(1)
§ 2. Das Negative gegenüber dem „bloß Vorgestellten“	(8)

Zweites Kapitel

Zur Frage nach den charakteristischen Leistungen des Satzes

§ 3. Vom Zeichen und seiner Bedeutung	(21)
§ 4. Ausdruck und Bedeutung beim Worte. Sekundärer Ausdruck und sekundäre Bedeutung	(24)
§ 5. Der Satz als Urteilsausdruck	(30)
§ 6. Unabhängige und abhängige Sätze, die nicht Urteile ausdrücken	(33)
§ 7. Das Verstehen bei Wort und Satz	(38)

Drittes Kapitel

Das Objektiv

§ 8. Geurteilte Objektiv	(42)
§ 9. Beurteilte Objektiv	(47)
§ 10. Das Objektiv und die Sprache	(53)
§ 11. Allgemeines über die Beschaffenheit der Objektiv	(59)
§ 12. Über die Arten der Objektiv	(71)
§ 13. Die modalen Eigenschaften der Objektiv	(80)
§ 14. Zum Terminus „Objektiv“	(97)

Viertes Kapitel

Die nächstliegenden Annahmefälle

§ 15. Explizite Annahmen	(106)
§ 16. Annahmen in Spiel und Kunst	(110)
§ 17. Die Lüge	(116)
§ 18. Annahmen bei Fragen und sonstigen Begehungen	(120)
§ 19. Aufsuggestierte Annahmen	(126)

Fünftes Kapitel

Das Objektiv und die Annahmen

- § 20. Vom Erfassen der Objektive (131)
- § 21. Aggredierte Objektive. Zur Deutung sekundärer Urteilsausdrücke (144)
- § 22. Annahmen bei Beurteilungen (149)
- § 23. „Urteile auf Kündigung“. Die „bewußte Selbsttäuschung“ (154)
- § 24. Emotional aggredierte Objektive (160)
- § 25. Annahmen bei Gefühlen und Begehungen (166)

Sechstes Kapitel

Annahmen bei Operationen an Objektiven

- § 26. Unmittelbare und mittelbare Evidenz (171)
- § 27. Das Wesen der Überzeugungsvermittlung (173)
- § 28. Die Evidenzvermittlung. Scheinbare Schwierigkeiten bei derselben (178)
- § 29. Evidenz aus evidenzlos geurteilten Prämissen (185)
- § 30. Evidenz aus ungeurteilten Prämissen (187)
- § 31. Die Natur des hypothetischen Urteils (197)
- § 32. Operationen an und Relationen zwischen Objektiven (213)

Siebentes Kapitel

Annahmen beim Erfassen des Präsentierten. Das Meinen

- § 33. Vorbemerkung (217)
- § 34. Die Seinsansicht: a) Vom Beurteilungsgegenstande (218)
- § 35. Die Seinsansicht: b) Aktuelle und potentielle Gegenständlichkeit (222)
- § 36. Die Seinsansicht: c) Der Anteil der Annahmen (226)
- § 37. Die Seinsansicht: d) Die Gegenständlichkeit bei negativen Urteilen und Annahmen (229)
- § 38. Zur Selbstkritik. Die Außerseinsansicht (233)

Achstes Kapitel

Annahmen bei Komplexen. Weiteres über das Meinen

- § 39. Anschaulich und Unanschaulich. Der einfachere Fall (247)
- § 40. Zusammensetzung und Zusammenstellung (251)
- § 41. Die logische Indifferenz der Zusammenstellungen (256)
- § 42. Der kompliziertere Fall (259)
- § 43. Relation zwischen Inhalt und Gegenstand. Die Adäquatheit (262)
- § 44. Die gegenständliche Bedeutung von Realrelationen zwischen Inhalten (266)
- § 45. Seins- und Soseinsmeinen (268)
- § 46. Die Meinaufgaben und deren Lösung (278)

Neuntes Kapitel

Zur Begehungs- und Wertpsychologie

§ 47. Vorbemerkung	(287)
§ 48. Das Begehren als „relativ glückfördernde“ Vorstellung . . .	(289)
§ 49. Das Zeugnis der inneren Wahrnehmung	(293)
§ 50. Das Vorstellungsgesetz der „relativen Glücksförderung“ . . .	(296)
§ 51. Das Behebungsgesetz der „relativen Glücksförderung“ . . .	(299)
§ 52. Die „Einschaltung“ in die „subjektive Wirklichkeit“	(302)
§ 53. Die Annahmen bei der Behebungsmotivation	(305)
§ 54. Phantasiegefühle und Phantasiebegehungen. Die Einfühlung	(309)
§ 55. Phantasiegefühle als Annahmefühle	(315)
§ 56. Phantasiegefühle als Behebungsmotive	(321)
§ 57. Vom Motivationsgesetz zur Wertdefinition	(323)
§ 58. Noch einmal die Phantasiegefühle. Wertung gegenüber Werthaltung	(329)

Zehntes Kapitel

Ergebnisse. Bausteine zu einer Psychologie der Annahmen

§ 59. Zur Beschreibung des Annahmeerlebnisses. Akt und Inhalt .	(338)
§ 60. Fortsetzung: Evidenz	(345)
§ 61. Das Verhältnis der Annahmen zu ihrer psychischen Umgebung	(355)
§ 62. Die Annahmen und die Sprache. Noch einmal das Verstehen	(359)
§ 63. Die Stellung der Annahmen im System der Psychologie. Annahmen als Gedanken	(366)
§ 64. Über die Möglichkeit der Annahmen	(372)
§ 65. Ausblick. Neues zur Bestimmung des Begriffes der Phantasie	(375)
Anhang I: Teilnachdruck der 1. Auflage „Über Annahmen“	(385)
Anhang II: „In Sachen der Annahmen“	(491)
Anhang III: Zusätze zur 2. Auflage „Über Annahmen“	(507)
Sachregister der 2. Auflage „Über Annahmen“	(517)
Namenregister	(536)